

Florian Amon & Pavla Nejezchleba

RADFAHREN MIT KINDERN

RUND UM BERLIN

Auf dem Rad rund um Berlin.....	5
Die Touren	6
Anfahrt mit Bahn und S-Bahn	10
Register	190
Impressum	192

Touren in und um Berlin

1	Buch – Liepnitzsee (oder weiter bis Bernau) ●/● Länge 18/26,5 km · Fahrzeit 2,5/4 Std.	12
2	Bernau – Biesenthal ● Länge 15/12 km · Fahrzeit 2/1,5 Std.	20
3	Rummelsburg – Kienbergpark ● Länge 11 km · Fahrzeit 2 Std.	28
4	Erkner – Hangelsberg ● Länge 27 km · Fahrzeit 4 Std.	36
5	Grünau – Schmöckwitz (Rundtour) ● Länge 14,5 km · Fahrzeit 3 Std.	44
6	Königs Wusterhausen – Zeesener See (Rundtour) ● Länge 12 km · Fahrzeit 2 Std.	52
7	Rathaus Steglitz – Teltow Stadt ● Länge 9 km · Fahrzeit 1 Std.	60
8	Teltow Stadt – Wannsee ●/● Länge 12/15 km · Fahrzeit 1,5/2 Std.	68
9	Spandau – Kladow (und mit der Fähre nach Wannsee) ● Länge 14/16 km · Fahrzeit 3/3,5 Std.	76
10	Frohnau – Hohen Neuendorf ● Länge 7,5/11 km · Fahrzeit 1/1,5 Std.	84
11	Tegel – Wilhelmsruh ● Länge 17 km · Fahrzeit 2 Std.	92



Touren in Brandenburg

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 12 | Eberswalde – Zerpenschleuse
● Länge 22 km · Fahrzeit 4 Std. | 100 |
| 13 | Müncheberg – Obersdorf
● Länge 15 km · Fahrzeit 2 Std. | 108 |
| 14 | Fürstenwalde – Müncheberg
● Länge 32 km · Fahrzeit 3,5 Std. | 116 |
| 15 | Brand – Glashütte – Klasdorf
● Länge 14 km · Fahrzeit 2 Std. | 124 |
| 16 | Lübbenau – Lehde – Dubkow Mühle (Rundtour)
●/● Länge 6,5/19 km · Fahrzeit 1/3 Std. | 132 |
| 17 | Cottbus – Neuhausen (oder Talsperre Spremberg)
●/● Länge 13/19 km · Fahrzeit 1,5/3 Std. | 140 |
| 18 | Jüterbog – Kloster Zinna (Rundtour)
● Länge 17 km · Fahrzeit 2 Std. | 148 |
| 19 | Beelitz-Heilstätten – Caputh
●/● Länge 16 km · Fahrzeit 2 Std. | 156 |
| 20 | Finkenkrug – Brieselang
● Länge 7 km · Fahrzeit 1 Std. | 164 |
| 21 | Nauen – Ribbeck und zurück (oder nach Paulinenaue)
● Länge 20/17 km · Fahrzeit 2 Std. | 172 |
| 22 | Dannenwalde – Gut Zernikow (oder weiter nach Rheinsberg)
●/● Länge 16/25 km · Fahrzeit 2,5/5 Std. | 180 |



GPS-Tracks

Als Ergänzung zu den Karten im Buch könnt ihr die GPS-Tracks für alle Touren auf der Homepage des via reise verlags herunterladen. Damit lässt sich die Wegstrecke auf einem Smartphone oder einem anderen GPS-Gerät darstellen. Den Link und eine Kurzanleitung zur Verwendung der Dateien findet ihr bei den Informationen zum Buch: www.viareise.de.

Sachgeschichten

Was hat Gut Hobrechtsfelde mit den Berliner Klos zu tun?.....	19
Wie entstand die Landschaft des Biesenthaler Beckens?.....	27
Ist der Kienberg wirklich eine Müllkippe?	35
Ein Schriftsteller, der Zeiten der Veränderung beschrieb.....	43
Wie kamen tausende Schmetterlinge in den Schmetterlingshorst?.....	51
Wie ist in Königs Wusterhausen der Rundfunk entstanden?	59
Warum wurde der Teltowkanal gebaut?	67
Wie lebte man mit der deutsch-deutschen Grenze?.....	75
Ist Kladow ein Dorf oder eine Stadt?	83
„Froh“ auf der „Au“: Die Gartenstadt Frohnau	91
Was machen Wasserbüffel im Tegeler Fließ?	99
Industrie am Finowkanal	107
Wer waren Bertolt Brecht und Helene Weigel?	115
Lieber auf dem Land leben oder in der Stadt?	123
Wie wird (ein) Glas gemacht?	131
Wie lebten Kinder im Spreewald vor mehr als 100 Jahren?	139
Warum sind die Ortsschilder in Cottbus zweisprachig?.....	147
Wie war das Leben in der mittelalterlichen Stadt?.....	155
Was für Ruinen verbergen sich zwischen den Baumwipfeln?	163
Seit wann macht man eigentlich Wochenendausflüge?	171
Wer war Herr von Ribbeck?	179
Welches Tier lebte vor 250 Jahren auf Gut Zernikow?	189

Auf dem Rad rund um Berlin

Brandenburg ist perfekt geeignet als Region, in der Kinder ihre Liebe für das Radeln und für das Auf-dem-Fahrrad-die-Welt-entdecken entwickeln können. Das Land ist meist flach, verfügt über ein großes Netz gut ausgebauter Radwege mit den entsprechenden Serviceangeboten und die Landschaft ist vielfältig. Mal radelt ihr durch die beeindruckenden Wasserlandschaften des Spreewalds, mal beobachtet ihr Frösche im ruhigen Moorgebiet des Biesenthaler Beckens. Am Finowkanal entdeckt ihr alte Industrie-Denkmäler. Auch Ausflüge im Stadtgebiet von Berlin lohnen sich: Wenn ihr Wasserbüffel am Tegeler Fließ beobachtet, vergesst ihr garantiert, dass ihr euch immer noch in der Hauptstadt befindet.

Damit eine Radtour mit Kindern zum Erfolg wird, muss man berücksichtigen, dass die Kleinen andere Bedürfnisse haben als die Großen. Darauf haben wir bei der Tourenplanung geachtet und ihr findet immer Hinweise zu Spielmöglichkeiten, Rastplätzen, kinderfreundlichen Restaurants und Sehenswürdigkeiten. Tipps für Eisdielen dürfen auf keinen Fall fehlen!

Um kindlicher Neugier zu begegnen, gibt es in diesem Buch zu jeder Tour eine passende Sachgeschichte. Die Texte decken dabei ein weites Spektrum ab: Geschichte, Persönlichkeiten, Natur, Technik und Urbanistik. Sie sind so geschrieben, dass Grundschul Kinder sie verstehen können (► Übersicht auf Seite 4).

Die Autoren

Pavla Nejezchleba, Kinderbuchautorin und Ethnologin, reist gern und entdeckt neue Orte. Nach sechs Jahren in Berlin lebt sie seit Kurzem in Leipzig.

Florian Amon war mehrere Jahre Lehrer in Berlin und beschäftigt sich aktuell mit Digitalisierung und Lehrkräftebildung an der Uni Potsdam. Seine Leidenschaften sind Wandern und Musik. Beide fahren mit ihren Kindern so oft wie möglich raus aus der Stadt in die Natur und erkunden das Umland.



Die Touren

Wir haben für euch 22 wunderschöne und abwechslungsreiche Touren ausgesucht. Sie sind in Berlin-nahe und etwas weiter entfernte Touren unterteilt, wobei die Ausgangs- und Endpunkte immer so gewählt wurden, dass sie mit Bahn oder S-Bahn zu erreichen sind. Bei der Auswahl zählte insbesondere, dass es spannende Ziele für die ganze Familie auf dem Weg gibt: saubere Badeseen, Naturschutzgebiete und Tiere, Wunderwerke der Technik, anschauliche Museen oder Aktivitätsangebote wie Barfußparks oder tolle Spielplätze. Ganz klar nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“.

Schwierigkeitsgrade

Auf die Länge der Strecken, ihre Beschaffenheit und Verkehrslage haben wir besonders geachtet. Etwa die Hälfte der Touren ist maximal 15 km lang, also geeignet für Familien mit durchschnittlicher Kondition und mit kleinen Radlerinnen und Radlern. Darunter sind einige Touren oder Varianten, die auch absolute Anfänger gut meistern können. Die restlichen Touren liegen zwischen 15 und 22 km, einzelne längere Strecken bis zu 30 km richten sich an ambitioniertere Familien. Grundsätzlich achten wir auf eine Streckenführung, die möglichst auf baulich getrennten Radwegen, teils auf wenig befahrenen Nebenstraßen verläuft.

Für eine schnelle Orientierung haben wir die Touren in drei Schwierigkeitskategorien eingeteilt:

Leichte Touren führen auf gut ausgebauten Radwegen und es gibt kaum Steigungen. Sie sind ein guter Einstieg für Anfänger auf dem Fahrrad. Zum Beispiel Tour 7 am Teltowkanal (9 km): Sie liegt nah, ist gut ausgebaut und es gibt drei Spielplätze in regelmäßigen Abständen, an denen man schön Rast machen kann.

Mittlere Touren sind meist zwischen 13 und 20 km lang und es gibt Abschnitte, für die etwas mehr Erfahrung benötigt wird: etwa bei sandigem Untergrund oder auf engen Wegen mit viel Radverkehr.

Herausfordernde Touren erfordern mehr Ausdauer und auch mehr Radfahr-Sicherheit. Es sind meist längere Strecken, die auch mal auf unbefestigten Wegen oder auf etwas stärker befahrenen Straßen verlaufen.



Die allermeisten Strecken verlaufen auf Radwegen weit weg vom Autoverkehr

Abschnitte auf Straßen & Sicherheit

Ganz und gar lassen sich Abschnitte auf Straßen leider nicht vermeiden. Im Text wird extra darauf hingewiesen. Wo es Alternativen gibt, beschreiben wir sie, und zumindest findet ihr immer die Information, ob ein Gehweg für Kleinkinder zur Verfügung steht. **Hinweis:** Gesetzlich müssen Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit dem Fahrrad auf dem Gehweg (oder Radweg) fahren, bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen sie den Gehweg noch benutzen. Eine begleitende erwachsene Person darf dann auch auf dem Gehweg fahren.

Wir haben die Touren auch mit dem **Fahrradanhänger** ausprobiert und weisen darauf hin, falls es irgendwo Abschnitte gibt, die nicht oder nur sehr schwer mit dem Anhänger machbar sind.

Fahrzeiten

Mit Kindern weiß man nie, wie lange eine Tour letztlich dauern wird. Die angegebenen Fahrzeiten sind ohne Pausen, nehmt sie also nur als Orientierung oder als Minimum. Je nach Kindesalter

und Kondition kann die wirkliche Dauer deutlich variieren. Genug Zeit muss auch für Rast und Einkehr, fürs Toben und Besichtigungen, Aktivitäten oder Baden eingeplant werden. Im Zweifelsfall rechnet mit doppelt oder dreimal so viel Zeit. Falls ihr es noch nicht einschätzen könnt, probiert es zuerst mit leichten, kurzen Strecken, die gut mit der Bahn erreichbar sind.

Ausrüstung

Notwendig sind natürlich ein **verkehrssicheres Fahrrad** und ein **Fahrradhelm** (auch im Fahrradanhänger). Zum Fahrrad gehören zwei Bremsen, Lichtanlage, Reflektoren und Klingel. Auch Werkzeug für einfache Reparaturen solltet ihr mitnehmen.

Je nach Saison, Wetter und natürlich Alter der Kinder entscheidet sich, was ihr sonst noch für die Radtour braucht: genügend **Ersatz- oder Regenkleidung**, eine kleine **Reiseapotheke**, im Sommer **Badesachen und Sonnencreme**. Besonders bei den Touren durch Moor- oder Auenlandschaften empfiehlt sich ein **Mückenspray**. Falls ihr mit Kindern im Anhänger unterwegs seid, denkt an Spielsachen.

Wo geht's zum nächsten Abenteuer?



Ganz wichtig für den Erfolg jedes Ausflugs ist, dass niemand Durst oder Hunger leidet. Auf einer Radtour können die Kräfte – und damit auch die Motivation und Laune – schnell runtergehen, also habt immer etwas **Proviant und genug zu trinken** dabei, am besten auch Müsliriegel oder Schokolade für den schnellen Energieschub. Egal wohin es euch verschlägt, wir haben versucht, für jede Tour eine familienfreundliche Einkehrmöglichkeit zu finden. Es empfiehlt sich aber immer, besonders im Winter, zur Sicherheit vorher telefonisch die Öffnungszeiten zu erfragen. Häufig findet ihr auf dem Weg aber auch schöne und ruhig gelegene Ecken für ein Picknick.

Checkliste Fahrradtour

Vorab klären

⇒ Ist mein Fahrrad verkehrstüchtig?

Eine Übersicht findet man unter www.adfc.de.
Der ADFC Brandenburg bietet im Frühjahr und Herbst an verschiedenen Orten auch einen kostenlosen Fahrrad-Check.

⇒ Fahren alle Bahnen?

Vor der Tour sicherheitshalber noch einmal die aktuellen Fahrpläne im Internet oder telefonisch abfragen, ob keine Beeinträchtigung des Nahverkehrs vorliegt.

⇒ Haben die Ausflugsgaststätten geöffnet?

Auch hier kann ein Anruf im Vorfeld Frust und Hunger ersparen.

Nicht vergessen

⇒ Fahrradhelme (auch im Fahrradanhänger erforderlich)

⇒ Werkzeug

Flickzeug, Luftpumpe, eventuell Ersatzschlauch

⇒ Kleidung für jede Wetterlage

Nicht nur an Regen-, sondern auch an Sonnenschutz denken, Badesachen und Sonnencreme, Mückenschutz!

⇒ Erste-Hilfe-Set/Kleine Reiseapotheke

⇒ Proviant

Ausreichend Flüssigkeit und etwas zu essen. Für den schnellen Energie- und Motivationsschub am besten immer Müsliriegel oder Schokolade dabeihaben.

Info-Adressen für Radfahrer

⇒ Hier gibt es Auskünfte für Radausflügler und Radreisende:

ADFC Landesverbände

LV Berlin
Yorckstraße 25
10965 Berlin
(0 30) 4 48 47 24
www.adfc-berlin.de

LV Brandenburg

Gutenbergstraße 76
14467 Potsdam
(03 31) 2 80 05 95
www.brandenburg.adfc.de

Bett & Bike

Netzwerk von Unterkünften
und Service-Angeboten für
Radfahrer*innen
www.bettundbike.de

Informations- & Buchungsservice, spezielle Homepage zum Thema Radfahren:

www.radeln-in-brandenburg.de

Anfahrt mit Bahn und S-Bahn

Start und Ziel aller Radtouren sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, die Verbindungen sind jeweils angegeben. Doch solltet ihr unbedingt vorher prüfen, ob die Bahnen auch tatsächlich fahren! Informationen unter www.vbb.de oder in der App der Deutschen Bahn (DB Navigator).

Mit dem Fahrrad in S- & Regionalbahnen

Bestimmte Abteile sind für Fahrräder vorgesehen und außen mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet. Räder dürfen aber nur dann mit, wenn genügend Platz ist. Einige Bahnstrecken sind – besonders an sonnigen Wochenenden und während der Ferien – sehr beliebt und es kann morgens und abends leider sehr voll und stressig werden (zum Beispiel Richtung Spreewald oder Wandlitz). Es empfiehlt sich dann, auf eine Tour auszuweichen, die mit der S-Bahn erreichbar ist. Oder wählt eine sehr frühe Zugverbindung.

Tickets

Hier muss man unterscheiden zwischen Fahrten ins Berliner Umland (Tarifbereich Berlin ABC), und solchen zu entfernteren Zielen in Brandenburg. In beiden Fällen gilt, dass man für die Beförderung eines Fahrrads zusätzlich eine Fahrradkarte kaufen muss.

Touren ins Berliner Umland (Tarifbereich ABC)

Ticket	AB	BC	ABC
Einzelfahrschein/ ermäßigt*	3,00/1,90 €	3,50/2,40 €	3,80/2,70 €
24-Std.-Karte/ ermäßigt*	8,80/5,60 €	9,20/5,90 €	10,00/6,10 €
24-Stunden-Karte Kleingruppe	25,50 €	26,00 €	26,50 €
Fahradkarte Einzel- fahrschein	2,10 €	2,40 €	2,70 €
24-Stunden-Karte Fahrrad	5,00 €	5,40 €	5,60 €
Fahrradmonatskarte	11,50 €	nur AB	14,50 €
*Der ermäßigte Fahrpreis gilt für Kinder von 6 bis 14 Jahren.			Stand: Feb. 2022

Fahrscheine sind an den BVG- und S-Bahn-Automaten oder -schaltern erhältlich, am einfachsten geht es meist über die VBB- oder DB-App. Wer eine Monatskarte/Umweltkarte für den Tarifbereich Berlin AB besitzt, muss für den Tarifbereich ABC lediglich einen Anschlussfahrchein zu 1,80 Euro (ermäßigt 1,40 Euro*) lösen sowie zusätzlich eine Fahrradkarte. Berliner Schüler*innen mit Schülerticket fahren damit im AB-Bereich kostenlos und dürfen ein Fahrrad mitnehmen. Für den C-Bereich brauchen auch sie einen Anschlussfahrchein. Ab drei Personen lohnt sich eine Kleingruppenkarte (für bis zu fünf Personen).

Touren in Brandenburg

Ticket	VBB-Gesamtnetz
Einzelfahrchein	je nach Entfernung ¹
Tageskarte	23 €
Brandenburg-Berlin-Ticket ²	33 € (am DB-Automaten/Internet) 35 € (am Schalter)
Fahrradkarte Einzelfahrchein	3,60 €
24-Stunden-Karte Fahrrad	6 €
Fahrradmonatskarte	23,50 €
¹ Mit BahnCard 25/50 gilt der ermäßigte Tarif ² Gilt für bis zu fünf Personen (zusätzlich fahren bis zu drei Kinder bis 14 Jahre kostenlos mit, es müssen nicht die eigenen sein) werktags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetags, am Wochenende ab 0 Uhr.	

Hier richten sich die Preise nach der Länge der Strecke. Der ermäßigte Tarif gilt mit Bahncard sowie für Kinder von 6 bis 13 Jahren, noch jüngere reisen kostenlos. In vielen Fällen ist schon ab zwei Personen das Brandenburg-Berlin-Ticket die beste Option. Ansonsten ist meist die Tageskarte die beste Wahl. Beide Tickets schließen die Rückfahrt ein und man vermeidet so auf dem Rückweg lange Schlangen an den Fahrkartensautomaten (sofern es welche gibt!). Ticketkäufe über die VBB- oder DB-App sind praktisch, beachtet aber, dass dafür das Handy aufgeladen sein muss!

Buch – Liepnitzsee (oder weiter bis Bernau)

1 Große Tiere, große Steine und der große Plan von James Hobrecht

Start

S-Bhf. Berlin-
Buch

Ziel

Bhf. Wandlitz
(Bhf. Bernau)

Länge

18 km
(26,5 km)

Fahrzeit

2,5 Std.
(4 Std.)

Schwierigkeit

● mittel
●● herausfordernd

Lasst euch für diese Tour genug Zeit! Die Landschaft rund um das Gut Hobrechtsfelde ist einzigartig und ihre Geschichte ist spannend. Auf den früheren Riesefeldern, die nach dem Plan von James Hobrecht das Berliner Abwasser klärten, weiden heute Wildpferde und imposante Großrinder, denen man sehr nahe kommen kann. Zu Gedankenspielen und Interpretationen regen die einfallreichen Kunstwerke des Projekts „Steine ohne Grenzen“ an, denen man auf Schritt und Tritt begegnet. Und schließlich liegen mitten im Wald noch Reste der Mauern, hinter denen einst die Privilegierten des DDR-Regimes residierten. Am Ende erwartet euch der Liepnitzsee mit seinem kühlen, glasklaren Wasser!

Wie geht's weiter? Große Lagebesprechung unterm Wegweiser



Infos zur Tour

Anfahrt

S-Bhf. Berlin-Buch (S2 von Berlin-Gesundbrunnen, oft, 25 Min.)

Rückfahrt

Bahnhof Wandlitz (RB27 nach Berlin-Karow, dann S2, stündlich, ca. 45 Min.)

Hinweis: An sonnigen Wochenenden/Feiertagen sind die Züge oft sehr voll.

Variante: Bahnhof Bernau (S2 nach Berlin-Gesundbrunnen, alle 20 Min., 30 Min. oder RE3, stündlich, 15 Min.)

Streckenverlauf

S-Bhf. Berlin-Buch – Hobrechtsfelde – Gorinsee – Basdorf – Liepnitzsee – Wandlitz

Variante

Rückfahrt vom Liepnitzsee bis nach Bernau bei Berlin

Streckencharakteristik

Der Weg führt zuerst durch Mischwald, weiter über Hobrechtsfelde auf breiten Wegen mit wenig Schatten – dafür aber mit Tieren zum Beobachten. Ab dem Gorinsee geht es wieder durch Wald bis zum Liepnitzsee.

Gut ausgebauter Weg, zwischen Gorin- und Liepnitzsee leicht auf und ab.

Beschilderung

Gut markierter Radweg

Spielplätze

Auf dem Gut Hobrechtsfelde

Baden

Badestelle am Gorinsee

Waldbad Liepnitzsee

Am Liepnitzsee · Apr.–Okt. witterungsabhängig tgl. 10–19 (bewachter Strand 11–18 Uhr) · Eintritt: 4 € / Kinder bis 16 Jahre 2 € · Bootsverleih: 6–10 € pro Std. je nach Bootstyp

Besichtigungen

Gut Hobrechtsfelde

Hobrechtsfelder Dorfstraße 45 · 16341 Panketal OT Hobrechtsfelde · (01 75) 7 60 44 16 ·

www.barnim-naturpark.de ·

Apr.–Okt. Sa/So/Fei 10–16 Uhr

Im Besucherzentrum Ausstellung zu den ehemaligen Rieselfeldern und zur heutigen geschützten Erholungslandschaft, Streichelzoo, Spielplatz und Biergarten.

Einkehren

Knobold · Hobrechtsfelde

Hobrechtsfelder Dorfstraße 32 · 16341 Panketal · Sa/So 11–18 Uhr
Großer Garten zum Entspannen mit einer Kleinigkeit zum Naschen, ob Eis, leckere hausgemachte Kuchen, ein Tagesgericht oder die Spezialität dieses Imbiss: Knoblauchbaguette.

Imbiss Seepicknicker · Am Liepnitzsee

neben dem Waldbad ·

Mai–Okt. tgl. ab 11 Uhr, außer es regnet wie aus Eimern

Ein Gartengelände mit zwei Imbissständen: einer bietet einfache asiatische Gerichte, der andere Getränke, Kuchen, Eis und Kleinigkeiten wie Pommes oder Wurst.

km 0–4 Von Berlin-Buch nach Hobrechtsfelde

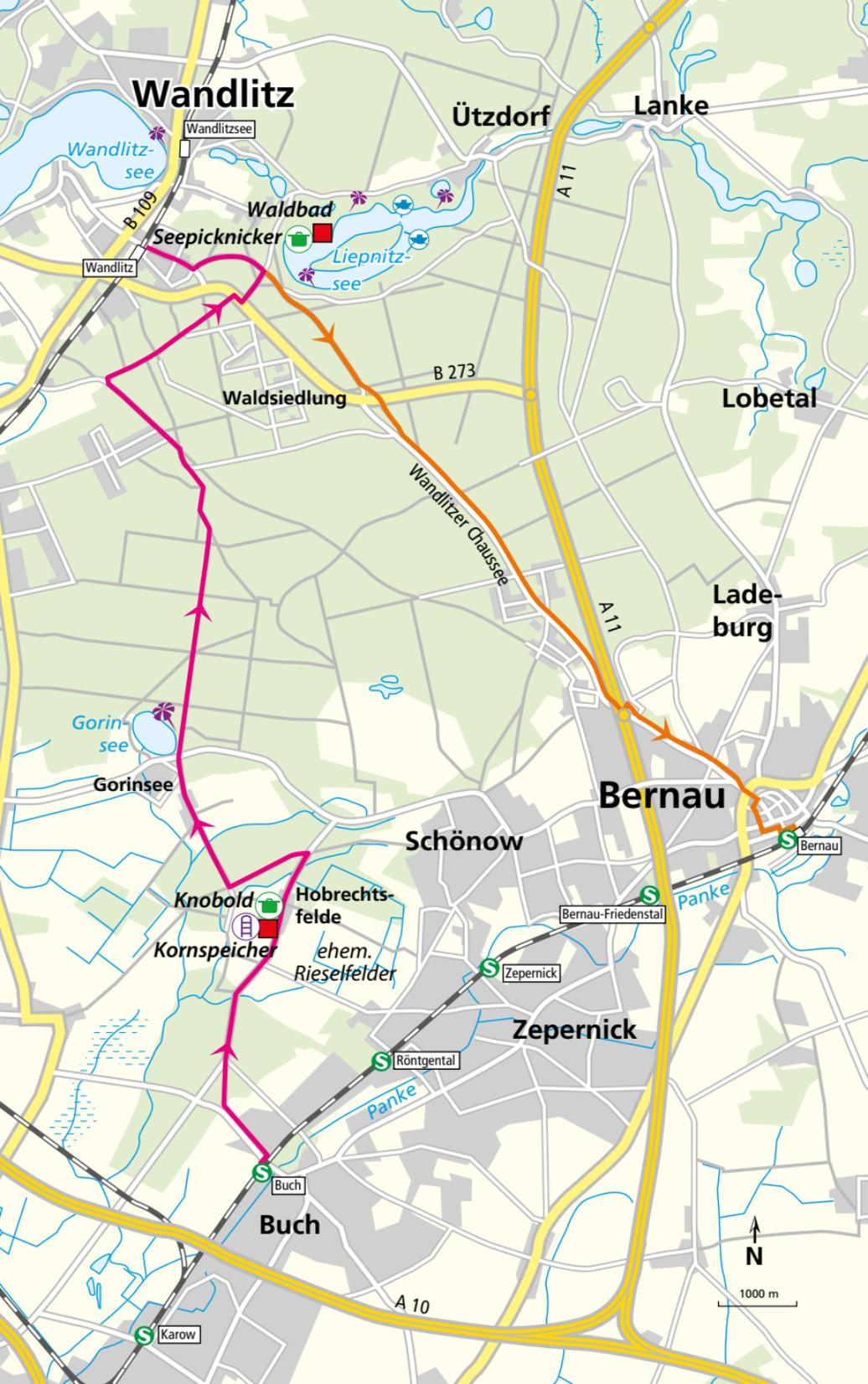
Vorm Bahnhofsgebäude in Berlin-Buch schlagt ihr den Weg nach links auf die Hauptstraße (Wiltbergstraße) ein. Der Fahrradweg verläuft hier direkt auf der Straße. Kleine Radlerinnen und Radler können den Gehweg nutzen. Kurz radelt ihr noch zwischen den Häusern von Buch hindurch, dann seid ihr schon vom **Bucher Forst** umgeben und biegt auf dem Radweg rechts in den Wald ab, ausgeschildert Richtung Wandlitz und Gorinsee.

Ruhig geht es auf dem festen Waldweg durch den Mischwald. Immer wieder tauchen zwischen den Bäumen interessante Stein- und Holzsulpturen auf. Sie stammen aus dem internationalen Bildhauerei-Projekt **Steine ohne Grenzen**, das auf einer Idee des jüdischen Bildhauers Otto Freundlich basiert und sich für Frieden und Menschlichkeit einsetzt. Die Kunstwerke sind in Berlin und Brandenburg verteilt.

Wenn ihr aus dem Wald herausfahrt, breitet sich vor euch die Landschaft der ehemaligen **Rieselfelder** aus. Wiesen, Wälder, kleine Teiche und Fließe prägen die Gegend. Der Radweg, der jetzt asphaltiert ist und entlang einer Nebenstraße führt, bringt euch in den malerischen Ort **Hobrechtsfelde**. Schon von Weitem könnt ihr den imposanten historischen **Kornspeicher** sehen. Hier befindet sich das **Besucherzentrum**, wo man eine Zeitreise von der Anlage

Im alten Kornspeicher von Hobrechtsfelde ist heute das Besucherzentrum





Wandlitz

Ützdorf

Lanke

Wandlitzsee

Waldbad

Seepicknicker



Liepnitzsee

B 109

A 11

Wandlitz

B 273

Waldsiedlung

Lobetal

Wandlitzer Chaussee

A 11

Ladeburg

Gorinsee

Gorinsee

Bernau

Schönow

S Bernau

Knobold

Hobrechtsfelde

Kornspeicher

ehem. Rieselfelder

Bernau-Friedenstal

S Panke

S Zepernick

Zepernick

Panke

S Röntgental

S Buch

Buch

A 10

S Karow



N

1000 m

der Rieselfelder bis zur Umgestaltung in die heutige, waldgeprägte Erholungslandschaft machen kann. Auf dem Gelände befinden sich auch ein **Spielplatz**, ein Streichelzoo und ein Biergarten.

km 4–12,5 **Von Hobrechtsfelde nach Basdorf**

Ihr fahrt weiter auf dem Radweg an vielen weißen Häusern mit blauen Fensterläden vorbei, später zwischen breiten Viehweiden hindurch. Bald biegt der Radweg nach Gorinsee links ab, weg von der Straße, und ihr folgt ihm mitten durch die ruhige Landschaft. In Gehegen könnt ihr Rinder oder Wildpferde beobachten und entlang des Weges weitere Steine ohne Grenzen entdecken. Nehmt euch Zeit, um die Ruhe und Natur zu genießen.

Hinter einem Bauernhof wird der Weg zu einer kaum befahrenen Straße, bis ihr zu einer Kreuzung mit der Landstraße L 30 kommt. Dahinter versteckt sich schon der **Gorinsee**. Der See mit einem sandigen Strand und einem Gasthaus am Ufer befindet sich hinter dem Parkplatz links von euch. Mit seinem recht flachen Wasser bietet er Kindern sehr gute Möglichkeiten zum Toben. Wer lieber gleich zum höchst beliebten Liepnitzsee möchte, fährt weiter geradeaus, vorbei an einem Campingplatz.

Der Radweg nach Wandlitz ist ausgeschildert und geht durch den **Wald Basdorf**. Drei Kilometer lang fahrt ihr immer geradeaus durch den überwiegend von Kiefern geprägten Wald, danach schlängelt sich der Weg leicht bis zum Dorfrand von **Basdorf**. Ein großer, überdachter Rastplatz bietet die Möglichkeit zur Pause. Wobei die Heidelbeer- und Brombeersträucher am Weg die Kinder sicherlich mehr locken.

km 12,5–16 **Von Basdorf zum Liepnitzsee**

Ab Basdorf ist der Radweg asphaltiert, starke Baumwurzeln haben allerdings viele Rüttelschwellen aufgeworfen. Es geht leicht bergab, bis ihr zu einer Gabelung kommt. Die etwas zugewachsene Markierung zeigt nach rechts. Gleich geht es wieder leicht bergauf. An der rechten Seite zwischen den Bäumen könnt ihr die Reste einer Mauer sehen. Zwischen 1960 und 1989 verbarg sich hinter dieser Mauer das luxuriöseste Leben, das es in der DDR gab: In der abgeschotteten und gut bewachten **Waldsiedlung Wandlitz** wohnten ausschließlich Mitglieder des Politbüros der SED. Zur Verfügung standen ihnen unter anderem Schwimmbad, Sauna und Sportplatz,



Großes Blau in weitem Grün – der paradiesische Liepnitzsee

ein Kino, eine Gaststätte, eine Poliklinik und ein Ladenkombinat mit Waren aus West-Berlin. Trotzdem wirkte alles kleinbürgerlich und bieder und ist mit heutigen Vorstellungen von echtem Luxus nicht zu vergleichen. Nach der Wende wurde die Siedlung zum Reha-Klinikum und zu Familienhäusern umgebaut. Falls ihr die Siedlung besuchen wollt, nehmt kurz vor der Hauptstraße den Waldweg nach rechts.

Die Radtour führt über die Hauptstraße (Wandlitzer Chaussee), wo sich ein Parkplatz und ein Imbiss befinden. Ihr fahrt rechts und folgt der Markierung in Richtung Waldbad Liepnitzsee/Bernau. Der Weg ist von der Straße durch ein Gelände getrennt. Nach etwa 150 Metern biegt ihr links ab und erreicht eine große Kreuzung (**Knotenpunkt 58**). Sie ist wichtig für den Rückweg, denn links geht es hier nach Wandlitz, rechts nach Bernau und geradeaus zum See (alles gut markiert).

Spätestens hier solltet ihr überlegen, welchen Ort zum Baden ihr diesmal ausprobieren wollt. Falls ihr zum südlichen Ufer des Sees wollt, biegt ihr in den ersten Waldweg rechts ab. Er ist zuerst befestigt und mit breiten Platten belegt, später eher sandig.

Falls ihr das **Waldbad Liepnitzsee** oder die dortigen Imbissbuden bzw. das nördliche Ufer des Sees erreichen wollt, fahrt weiter geradeaus und erst an der nächsten Gabelung rechts. Ihr solltet

euch jedenfalls darauf einstellen, dass die Wege an (beiden) See-uffern oft sandig oder wurzelig sind. Da muss ab und zu auch geschoben werden.

Wenn ihr erst mal im Wasser planscht, könnt ihr euch vorstellen, wie der See in der letzten Eiszeit aus Toteis entstand (mehr dazu ▶ Seite 27).

km 16–18 **Vom Liepnitzsee nach Wandlitz**

Für den Rückweg fahrt ihr zurück zu Knotenpunkt 58 und folgt der Beschilderung Richtung Wandlitz. Es geht einen Kilometer auf einem geteerten Geh- und Radweg mitten durch den Wald bis zum Waldhotel am Ortsrand. Bis zum **Bahnhof Wandlitz** sind es jetzt nur noch 800 Meter, unter den Ahornbäumen die Bernauer Chaussee entlang (oder daneben auf dem Gehweg). Um zum Bahnsteig zu kommen, müsst ihr die Gleise überqueren und gleich danach links.

Achtung: Der Zug ist an sonnigen Wochenenden oft mit Fahrgästen und Kinderwagen überfüllt und die haben vor Fahrrädern Vorrang. Wenn die Kräfte es zulassen, empfiehlt es sich, zur S-Bahn nach Bernau zu fahren.

Variante: Weiterfahrt zum S-Bahnhof Bernau

km 16–26,5 **Vom Liepnitzsee nach Bernau**

Ob ihr via Bernau zurückfahren wollt, entscheidet ihr am besten schon am Liepnitzsee, denn der Weg führt dann vom Knotenpunkt 58 in die entgegengesetzte Richtung. Laut Wegweiser sind es 10 Kilometer, allerdings verlaufen diese auf gut ausgebauten und markierten Radwegen. Zunächst geht es im Laubwald leicht bergauf. Ihr passiert Knotenpunkt 33, bald danach verläuft der Radweg neben der Wandlitzer Chaussee, von ihr getrennt durch einen Gras- oder Baumstreifen. Die Markierung führt euch entlang der Oranienburger Straße und Mühlenstraße bis zum **Bernauer Stadttor**. Ihr könnt euch nun durch das Stadtzentrum schlängeln oder, einfacher, rechts entlang der Stadtmauer fahren. Durch den Stadtpark und über die Straße An der Stadtmauer erreicht ihr die Alte Goethestraße. Dort biegt ihr rechts ab und stoßt auf die Breitscheidstraße, wo links schon das Bahnhofsgebäude zu sehen ist.

Was hat Gut Hobrechtsfelde mit den Berliner Klos zu tun?

Ende des 19. Jahrhunderts war Berlin die siebtgrößte Stadt der Welt. Es herrschten sehr schlechte hygienische Zustände. Für die rund zwei Millionen Einwohner gab es nur 16000 Wassertoiletten. Das Abwasser lief dazu noch einfach auf die Straßen oder in die Flüsse. So konnten sich schlimme Krankheiten ausbreiten wie die Cholera. Da entwickelte der Bauingenieur James Hobrecht einen Plan. Er baute eine Kanalisation, die das Abwasser Berlins an bestimmten Stellen sammelte und pumpte es von dort aus der Stadt heraus. Weit weg von der Stadt wurde das Abwasser dann gereinigt und auf den Feldern verteilt. Diese sogenannten Rieselfelder wurden für Landwirtschaft benutzt.

Genau das passierte in Hobrechtsfelde, das natürlich nach James Hobrecht benannt ist. 1898 wurden die ersten Ländereien erworben, acht Jahre später wurden sie auf 976 Hektar vergrößert und der Bau des landwirtschaftlichen Gutes begann. Der Ort verfügte nicht nur über Arbeiterhäuser, sondern auch über eine Schule, eine Kita und ein Gemeinschaftshaus. Bis 1922 kamen eine Schlachtereie dazu, eine Molkerei und ein Sägewerk. Auf den Rieselfeldern wurden Getreide, Kartoffeln und Gemüse geerntet. Aber wegen des sandigen Bodens war die Ernte nie sehr hoch. Dazu kam später die Sorge, dass der Boden durch Schwermetalle aus der Kanalisation belastet sein könnte. Deswegen endete 1985 die Geschichte der Rieselfelder und es begann eine neue: die Geschichte der Waldweide. Man pflanzte Bäume und förderte den Naturschutz. Heute ermöglicht die Mischung von offener Weidelandschaft und Wald biologische Vielfalt und bietet auch dir und deiner Familie Erholung.

